

Lauf in die Top 10 der Schweiz

LEICHTATHLETIK Cornelia Halbheer (LV Winterthur) verbesserte ihre persönliche Bestleistung über 100 m auf 11,44 Sekunden.

Die Sprinter und Läufer der LV Winterthur zeigten sich am Pfingstweekende in Topform. Cornelia Halbheer verbesserte ihre persönliche Bestleistung über 100 m bei sehr guten Bedingungen (Rückenwind + 1,0 m/s) auf 11,44 Sekunden. Halbheer gehört mit dieser herausragenden Leistung nun zu den zehn schnellsten Schweizer 100-Meter-Sprinterinnen überhaupt.

Auch über 200 Meter konnte Halbheer in 23,15 Sekunden überzeugen. Aber sie hatte wie bereits am Auffahrtsmeeting bei diesem Lauf zu viel Windunterstützung (+2,3 m/s), weshalb auch diese Leistung erneut nicht in die Statistik aufgenommen werden konnte. Mit diesen star-

ken Auftritten bestätigte Halbheer ihren Platz in der 4×100-m-Nationalmannschaftsstaffel, mit welcher sie am Samstag in Genf an den Start gehen wird.

Sprinter Aaron Cardona konnte seine persönliche Bestleistung (11,74 Sekunden) erneut um drei Hundertstel verbessern und lief die 100-Meter-Distanz in starken 10,71. Mit der U20-Nationalmannschaftsstaffel erreichte er eine Zeit von 41,06 Sekunden, was eine deutliche Steigerung zu den vor einer Woche gelaufenen 41,60 ist. Andrea Rutschmann startete über 200 Meter und konnte trotz Problemen an der Achillessehne in 24,80 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit realisieren.

Läufer in guter Form

Auch die Läufer der LV Winterthur waren in bester Verfassung. Corinne Muff stellte eine persönliche Bestzeit über 800 m von 2:14,40 Minuten auf. Geronimo

von Wartburg entschied das 5000-m-Rennen in 15:41,42 Minuten für sich. Über 1500 Meter war er in 4:11,68 Minuten schneller unterwegs als je zuvor.

Hariharan Roy Rasiah fehlte am Susanne-Meier-Memorial-Meeting in Basel nur wenig zum Exploit. Mit einer Bestzeit von 48,61 Sekunden blieb Rasiah nur noch 31 Hundertstel unter der U20-EM-Limite über die Bahnrunde. Der Nachwuchssprinter Reshawn Rose glänzte mit einer Bestleistung von 11,33 Sekunden über 100 m. Eine Zeit, die ihn auf Stufe U18 in die nationale Top 10 hievt. Sein ein Jahr jüngerer Teamkollege Simon Graf (Jahrgang 2001) machte teamintern gehörig Dampf und stellte in 11,46 Sekunden ein formidable persönliche Bestleistung auf. Im Dreisprung verbesserte Vivian Nyuma ihre Saisonbestleistung um sieben Zentimeter und sprang solide 12,11 Meter. ps



Über 100 m so schnell wie noch nie: Cornelia Halbheer.

Heinz Diener

Landbote vom 08.06.2017